

Wirtschaftsstandort

Mönchengladbach

Ausgabe April 2020

SkyCab: Der Überflieger

Neue Chance für den Airport MG



LOKALE WIRTSCHAFT

Wie Unternehmen der Corona-Krise trotzen

ab Seite 10

PERSONAL

Azubis und Fachkräfte dringend gesucht

ab Seite 24

DIGITALISIERUNG

Vision einer smarten Kanzlei entwickeln

ab Seite 38

EXPERTENRUNDE

Tipps für Steuer, Recht, Finanzen & Co

ab Seite 44

Molls: Azubis schätzen die familiäre Atmosphäre

Kurz und erfolgreich: Das ist kurz und knapp die Firmenhistorie der Molls GmbH aus Willich. Vor vier Jahren gegründet, hat sich das junge Unternehmen binnen kürzester Zeit als einer der führenden unabhängigen Messdienstleister in der Region etabliert. Molls ist spezialisiert auf die Erstellung von rechtssicheren Heiz- und Betriebskostenabrechnungen sowie auf die Messung von Heiz- und Warmwasserverbräuchen. Zum Kundenkreis zählen Hausverwaltungen, Wohnungsbaugesellschaften und private Hauseigentümer. Die Brüder André und Michael Molls führen das Unternehmen mit einem klaren Qualitätsversprechen: Das Vertrauen ihrer Kunden wird mit persönlicher Nähe und fairen Preisen belohnt!



Geschäftsführer André Molls

Genau wie das Auftragsvolumen ist auch das Team der Firma stetig gewachsen. Von Beginn an fungiert die Molls GmbH auch als Ausbildungsbetrieb: Mit Melisa Dincel und Geraldine Schäfer absolvieren aktuell gleich zwei Mitarbeiterinnen hier ihre Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement. Ganz unterschiedlich ist – auch altersbedingt – ihr bisheriger beruflicher Werdegang: Nach ihrem Fachabitur am Wirtschaftsgymnasium in Ratingen war die 20-jährige Melisa Dincel ganz bewusst auf der Suche „nach einem kleineren Unternehmen, weil es für mich der

erste Schritt in die Berufswelt war“. Zwei Tage hatte sie vorab die Firma Molls besucht und sich einen persönlichen Eindruck von den Abläufen verschafft, danach war für sie die Entscheidung klar: „Mir hat es hier auf Anhieb sehr gut gefallen: ein nettes Team und ein Unternehmen, in dem ich viel lernen und früh Verantwortung übernehmen kann“, erzählt die junge Auszubildende, die seit August 2018 im Betrieb arbeitet, im Gespräch mit dem *Wirtschaftsstandort*. Auch die beiden Geschäftsführer André Molls und sein Bruder Michael waren schnell von ihrer neuen Mitarbeiterin überzeugt: „Für beide Seiten ist das vorherige Kennenlernen im Betrieb über ein bis zwei Tage ganz wichtig. So kann die potenzielle neue Kollegin oder der neue Kollege aus erster Hand erfahren, ob Umfeld und Aufgabengebiet den eigenen Erwartungen entsprechen. Und wir als Unternehmen können rasch beurteilen, ob es fachlich und menschlich passt.“

„Mir war es ganz wichtig, meinen neuen Job von der Pike auf zu lernen“

Geraldine Schäfer

Gepasst hat es von Anfang auch zwischen dem Molls-Team und Geraldine Schäfer, die im August 2019 ihre Ausbildungsstelle angetreten hat. Nach dem Abitur fing die heute 39-jährige als Flugbegleiterin bei der Lufthansa an und war dort zuletzt als Kabinenchefin in der Verantwortung. 2010 wurde sie zum ersten Mal Mutter, zwei weitere Kinder folgten. „Während meiner Elternzeit wurde der Düsseldorfer Standort der Lufthansa aufgelöst, ich hätte alternativ nach Frankfurt oder München wechseln können.“ Das kam für Geraldine Schäfer aufgrund ihrer familiä-



Geraldine Schäfer

ren Situation nicht in Frage, stattdessen fing sie beruflich noch einmal neu an und begab sich auf die Suche nach einer Ausbildungsstelle, denn: „Mir war es ganz wichtig, meinen neuen Job von der Pike auf zu lernen.“

Fündig wurde die Düsseldorferin in Willich bei der Molls GmbH, wo ihr genau wie ihrer Azubi-Kollegin Melisa Dincel direkt die Atmosphäre gefiel: „Es ist hier praktisch wie in einer kleinen Familie. Ich fühle mich sehr wohl.“ Die Branche, in der die Molls GmbH tätig ist, war für sie vorher unbekanntes Terrain, doch lernte sie rasch alle Facetten der Messdiensttechnik kennen. „Anfangs bin ich sogar mit den Vertriebsmitarbeitern im Außendienst mitgefahren, um Eindrücke aus erster Hand zu sammeln“, erzählt Geraldine Schäfer. Neben den vielfältigen Aufgaben als Auszubildende ist es vor allem die Vereinbarkeit zwischen Familie und Beruf, die ihr an ihrer neuen Aufgabe bei der Molls GmbH sehr gut gefällt. Die Ausbildung absolviert sie in Teilzeit mit sechsstündigem Arbeitstag, weswegen sie auch gerne die rund 30 Kilometer lange Anfahrt zum Arbeitsplatz aus ihrem Wohnort Düsseldorf auf sich nimmt.

Gleiches gilt für Melisa Dincel, die in Ratingen wohnt. Sie hat den Großteil ihrer Ausbildung bereits hinter sich und kann sich sehr gut vorstellen, anschließend bei der Molls GmbH weiterzuarbeiten – sehr zur

Freude von Geschäftsführer André Molls: „Wir freuen uns, dass es unseren Mitarbeitern so gut bei uns gefällt. Wir bilden grundsätzlich für den eigenen Bedarf aus und möchte alle Auszubildenden auch bei uns übernehmen.“ Die erste Auszubildende von Molls, Linda Franken, hat ihre Ausbildung

vorstellen, auch in Zukunft als Ausbildungsbetrieb zu fungieren“, betont André Molls. Apropos Wachstumskurs: Die Räumlichkeiten am bisherigen Standort der Firma Molls an der Lerchenfeldstraße in Willich werden auf absehbare Zeit zu klein. „Wir halten schon jetzt unsere Augen nach neuen Büroräumen offen“, so der Geschäftsführer abschließend.

„Ein nettes Team und ein Unternehmen, in dem ich viel lernen und früh Verantwortung übernehmen kann“

Melisa Dincel (20)

mit Bravour absolviert und ist nun im Vertragsservice des Willicher Unternehmens tätig. „Mit unseren beiden aktuellen Auszubildenden sind wir derzeit personell gut ausgestattet. Unsere Firma ist jedoch weiter auf Wachstumskurs und ich kann mir sehr gut



Melisa Dincel



KONTAKT

Molls GmbH
Lerchenfeldstraße 111
47877 Willich
☎ 0 21 56.49 25 03 04
☎ 0 21 56.49 25 03 9
@ info@molls.eu
🌐 www.molls.eu



- INDUSTRIE-OFENSANIERUNG
- BLECHVERARBEITUNG
- STAHLBAU
- EDELSTAHLFERTIGUNG
- TECHNISCHE DIENSTLEISTUNGEN
- ROHRLEITUNGSBAU
- KESSELFERTIGUNG
- TECHNISCHE ISOLIERUNG



WWW.REIMANN-GMBH.COM

WIR SUCHEN DICH
Jetzt bewerben!

